



# Staatlich geprüfte Medizintechnikerin / Staatlich geprüfter Medizintechniker

**Oberstufenzentrum Informations- und Medizintechnik**  
Berufliches Gymnasium, Fachoberschule, Berufsfachschule, Berufsschule  
und Fachschule für Medizintechnik

## VORAUSSETZUNGEN

Realschulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung mit elektro-, informations- bzw. medizintechnischem Schwerpunkt und mindestens 1 Jahr Berufserfahrung nach der Ausbildung oder eine einschlägige Berufstätigkeit von 5 Jahren

## ABSCHLUSS

Staatlich geprüfte(r) Techniker(in) und Fachhochschulreife

## KOSTEN

Die Ausbildung ist schulgeldfrei

## FÖRDERUNG

BAföG  
Bildungskredit (KfW)

## AUSBILDUNGSINHALTE

Die Ausbildung findet in den Fachräumen und Laboratorien der Schule statt und umfasst:

- den allgemeinbildenden Lernbereich
- die medizinisch-physikalischen Grundlagen
- das medizinische und hygienische Basiswissen
- die medizinische Informationstechnik
- die Medizin- und Krankenhausbetriebstechnik und
- die Elektrotechnik/Elektronik

## MEDIZINTECHNISCHES LABOR



Abb. 1:  
Betrieb eines Sauerstoffkonzentrators am Trenntransformator zur Signalverfolgung und Überprüfung des Spülzyklus



Abb. 2:  
Arbeit im Team - Funktionsprüfung eines Monitors mit einem Patientensimulator

## STUDENTAFEL

Wochenstunden pro Semester

Fächer	1	2	3	4
<b>A. Fachrichtungsübergreifender Lernbereich</b>				
Deutsch/Kommunikation	2	2	2	2
Englisch	2	2	2	2
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre	4	4	2	2
<b>B. Fachrichtungsbezogener Lernbereich</b>				
Mathematik	2	2	2	2
Medizinische Physik	2	2	2	2
Anatomie, Physiologie und Hygiene	2	2	2	2
Elektrotechnik/Elektronik mit Labor	6	6	6	6
Medizinische Informationstechnik	4	4	4	4
Medizintechnik mit Labor	8	8	6	6
Krankenhausbetriebstechnik	2	2	-	-
<b>C. Wahlpflichtbereich</b>				
Wahlpflichtfach	-	-	2	2
<b>D. Differenzierungsbereich zum Erwerb der Fachhochschulreife</b>				
Mathematik	-	-	2	2
<b>E. Selbstständige Arbeit</b>				
Technikerarbeit	-	-	4	4
<b>Wochenstunden gesamt</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>34</b>

## AUSGEWÄHLTE FÄCHER

**Medizinische Physik:** Bildgebende Verfahren – Medizinische Laser – Strahlenkunde – Strahlenschutz  
**Medizinische Gerätetechnik:** Sicherheits- und messtechnische Kontrollen an medizintechnischen Geräten – Funktionsanalyse – Fehlerdiagnose – Gesetze, Verordnungen und Normen  
**Krankenhausbetriebstechnik:** Krankenhausorganisation – zentrale medizinische Gas-, Druckluft- und Vakuumversorgung  
**Elektrotechnik/Elektronik:** Elektrische Analyse und messtechnische Untersuchungen an ausgewählten Medizingeräten  
**Medizinische Informationstechnik:** Bilddatenverarbeitung – statistische Methoden im Gesundheitswesen – Betriebssysteme – Verschlüsselungsverfahren – Protokolle (TCP/IP) – Netzwerktechnik (WAN, LAN)

## EINSATZBEREICHE / WEITERBILDUNG

Staatlich geprüfte Techniker der Medizintechnik arbeiten häufig auf der mittleren bis gehobenen technischen Funktionsebene in Krankenhäusern, Industrie, Behörden und Prüfstellen. Tätigkeiten im Bereich der Krankenhausbetriebstechnik, Radiologie, Netzwerktechnik und auch der Einsatz im Service, Vertrieb oder der Bau von medizintechnischen Prototypen in den Entwicklungsabteilungen der Medizintechnikindustrie erweitern die Einsatzbereiche des Technikers in der Medizintechnik. Die Fachhochschulreife erlaubt das Studium an einer Fachhochschule mit dem Abschluss Dipl.-Ing. (FH).

## KONTAKTE

**OSZ Informations- und Medizintechnik**  
Haarlemer Straße 23 – 27, 12359 Berlin Neukölln  
Abteilungsleitung III: Herr Dr. Köpf / Herr Krüger

Telefon: (030) 606 40 97  
FAX: (030) 606 28 08  
Email: [hkoepf@oszimt.de](mailto:hkoepf@oszimt.de)  
Website: <http://www.oszimt.de>